



©antalthoma.ch

Die Stadt ernähren

Das Beispiel der Stadt Biel

Die Gestaltung nachhaltiger Ernährungssysteme ist ein aktuelles Thema in Schweizer Städten. Die zahlreichen innovativen Projekte und Initiativen der Zivilgesellschaft verfolgen meist eine Perspektive der Nachhaltigkeit des städtischen Ernährungssystems. Die Städte selbst sind aktiv in die Gestaltung dieser Veränderungen eingebunden.

Wie können wir heute die Beziehungen zwischen Stadt und Land stärken und eine nachhaltige Ernährung in einem städtischen Kontext fördern? Welche innovativen Projekte gibt es? Am Beispiel der Stadt Biel werden die Handlungsansätze der Stadt Biel sowie innovative Beispiele vorgestellt und diskutiert. Zudem bietet der Kurs genügend Raum für den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden und Referentinnen und Referenten.

Datum : 15.09.2022

Ort : Biel BE, Terrain Gurzelen

Kursleitung : Franziska Hoffet, AGRIDEA (franziska.hoffet@agridea.ch)
Danielle Albiker, AGRIDEA (danielle.albiker@agridea.ch)

Kursnummer : 22.319

Ziele :

- Innovative Lösungsansätze für ein nachhaltiges urbanes Ernährungssystem kennenlernen;
- Den Kontext der Stadt Biel erkunden;
- Konkrete Beispiele entdecken;
- Fragen zur urbanen Ernährung diskutieren;
- Erfahrungen zum Thema austauschen.

Zielpublikum : Personen aus innovativen Projekten und Initiativen zur Lebensmittelproduktion und urbaner Ernährungssysteme; Forschende, Lehrpersonen, Praktiker/innen die sich mit dem Thema befassen; Mitarbeitende kantonaler und kommunaler Behörden; Akteure aus der Landwirtschaft, Wirtschaft, Raumplanung, Beratungspersonen und weitere Interessierte

Bemerkung: Zweisprachiger Kurs (F und D). Das Verständnis der jeweils anderen Sprache ist eine Voraussetzung. Alle drücken sich in ihrer Sprache aus.

Donnerstag, 15.09.2022

09.00	Eintreffen, Kaffee und Brötli Treffpunkt: Terrain Gurzelen
09.15	Begrüssung und Einführung <ul style="list-style-type: none">• Programm, Ziele, Einführung in das Thema <i>Franziska Hoffet, Danielle Albiker, AGRIDEA</i>
09.30	Stadt Biel <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Projekte der Stadt Biel <i>Vertretung der Stadt Biel (zu bestätigen)</i>
10.00	Initiativen aus der Gesellschaft <ul style="list-style-type: none">• Vergangene, aktuelle und zukünftige Projekte aus der Zivilgesellschaft <i>Mathias Stalder, Uniterre</i>
10.30	Besichtigung Terrain Gurzelen <ul style="list-style-type: none">• Zwischennutzung im Gurzelen Stadium <i>Antal Thoma, www.terrain-gurzelen.org</i>
11.30	Tofuproduktion in der Stadt <ul style="list-style-type: none">• Besichtigung der Tofurei <i>Pascale Hodel und Blaise Munier</i>
12.00	Mittagessen
13.30	Terre Vision <ul style="list-style-type: none">• Essensabos mit lokalen Produkten <i>Lukas Schmid, www.terrevision.ch</i>
14.00	Spiruline Bienne: <ul style="list-style-type: none">• Spirulinaproduktion in der Stadt <i>François Brun, www.spirulinebienne.ch</i>
15.00	Austausch und Networking in Gruppen
16.15	Schlussdiskussion und Evaluation <i>Danielle Albiker, Franziska Hoffet, AGRIDEA</i>
16.30	Abschluss

Praktische Informationen

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten

- CHF 260.– / Tag
Übrige Teilnehmende
- CHF 330.– / Tag

Inbegriffen in der Kurspauschale

Tagesspesen von CHF 30.– (für Mittagessen, Kaffee)

- **Die Rechnung** für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Anmeldung

[22.319](https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen)

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Anmeldefrist

Montag, 12. September 2021

Informationen

+41 (0)52 354 97 30
kurse@agridea.ch

Abmeldung :

ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.